



DATENBLATT

Artikelnummer : 09100140

automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen **DFA 3 012DC-o**



Funktion

Automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen (engl. "Automatic Reclosing Devices", ARD) bzw. Fernantriebe werden im Allgemeinen zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit eingesetzt. Zumeist seitlich an die entsprechenden Schutzschaltgeräte angeflanscht, sind sie in der Lage, diese automatisch wieder ein- oder aus der Ferne auszuschalten. Eine Forderung der Gerätenorm für ARD ist die Blockierung bei einem erkannten Anlagenfehler. In diesem Fall ist keine Fernschaltung möglich und ein manueller Eingriff notwendig. Geräte der Baureihe DFA 3 sind sehr kompakte Fernantriebe für die Fehlerstromschutzschalter DFS 2 und DFS 4 über deren gesamten Bemessungsstrombereich. Sie sind in den Varianten ohne und mit drei Wiedereinschaltversuchen verfügbar. Erkennt letztere Variante alle Versuche als erfolglos, blockiert sie weitere Schaltvorgänge. Alle Ausführungen verfügen über die Möglichkeit der manuellen Abschaltung und einen Halbleiterausgang, der den Zustand des angeflanschten RCCB signalisiert.

Eigenschaften

nachrüstbarer Fernantrieb für Doepke-Fehlerstromschutzschalter der Baureihen DFS 2 und DFS 4, sehr kompakte Bauform, Baubreite 1 TE, Ausführungen ohne und mit drei Einschaltversuchen verfügbar

Montageart

links vom Fehlerstromschutzschalter durch Klammerung, Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

Fernantriebe finden überall dort Anwendung, wo Elektroinstallationen nur schwer zugänglich sind oder eine hohe Anlagenverfügbarkeit erreicht werden soll. Dies können z. B. landwirtschaftliche Betriebsstätten, Kleinwindkraftanlagen, Photovoltaikinstallationen, Stromtankstellen für Elektromobile, Pumpstationen, Kläranlagen und Telekommunikationsanlagen sein.

Hinweise

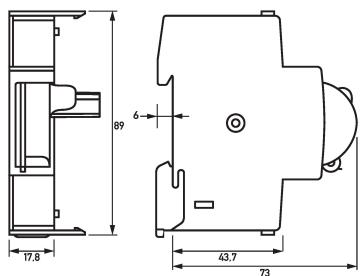
Laut Norm ist ein automatisches Wiedereinschalten nur in Bereichen erlaubt, zu denen ausschließlich elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte Zutritt haben. Der Fernantrieb beeinflusst den Fehlerstromschutzschalter nicht in der Funktion.

Technische Daten

Baureihe	DFA 3	
Ausführung Schaltantrieb	Motorantrieb	
max. Bemessungsstrom Hauptkontakteinheit	125 A	
Anzahl automatische Einschaltversuche	0	
Fernauslösung	nein	
Fernausschaltung	ja	
Ferneinschaltung	ja	
Anbauseite	links	
Betriebsspannung (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)	
Betriebsstromaufnahme (DC)	0,05 A ... 1,9 A	
Anzeige (Status Ausgang)		
Anzahl	1	
Art	Leuchtscheibe (mehrfarbig)	
Bemessungsspannung (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)	
Bemessungsleistung	0,002 VA	
max. Tastprellzeit	10 ms	
min. Impulsdauer Steuereingang	60 ms	
Ausführung		
Bemessungsspannung (DC)	Halbleiter	
Bemessungsstrom (DC)	12 V (10,8 V ... 13,2 V)	
Bemessungsleistung	0,2 A	
	max. 2,4 VA	
Schaltausgang		

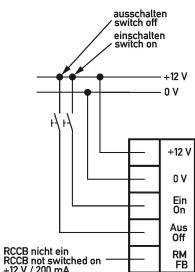
	Schraubklemme oben (Steuereingang, Schaltausgang)
Klemmbereich	0,3 mm ² ... 1,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	max. 0,25 Nm
Einschaltdauer	allgemeine Daten
Gebrauchslage	Dauerbetrieb
Lagertemperatur	beliebig
Umgebungstemperatur	-40 °C ... 70 °C
Gehäuseart	-5 °C ... 60 °C
Montageart	Verteilereinbaugehäuse
Gehäusematerial	Tragschiene (35 mm), Geräteanbau
Schutzart	Polycarbonat (PC)
Breite	IP20
Höhe	17,3 mm
Tiefe	85 mm
Einbautiefe	73 mm
Breite in Teilungseinheiten	67 mm
Gewicht	1
Bauvorschriften/Normen	0,115 kg
	EN 55014, EN 63024

Maße



Maßzeichnung automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 3 012DC-0

Schaltungsbeispiel



Schaltungsbeispiel automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 3 012DC-0